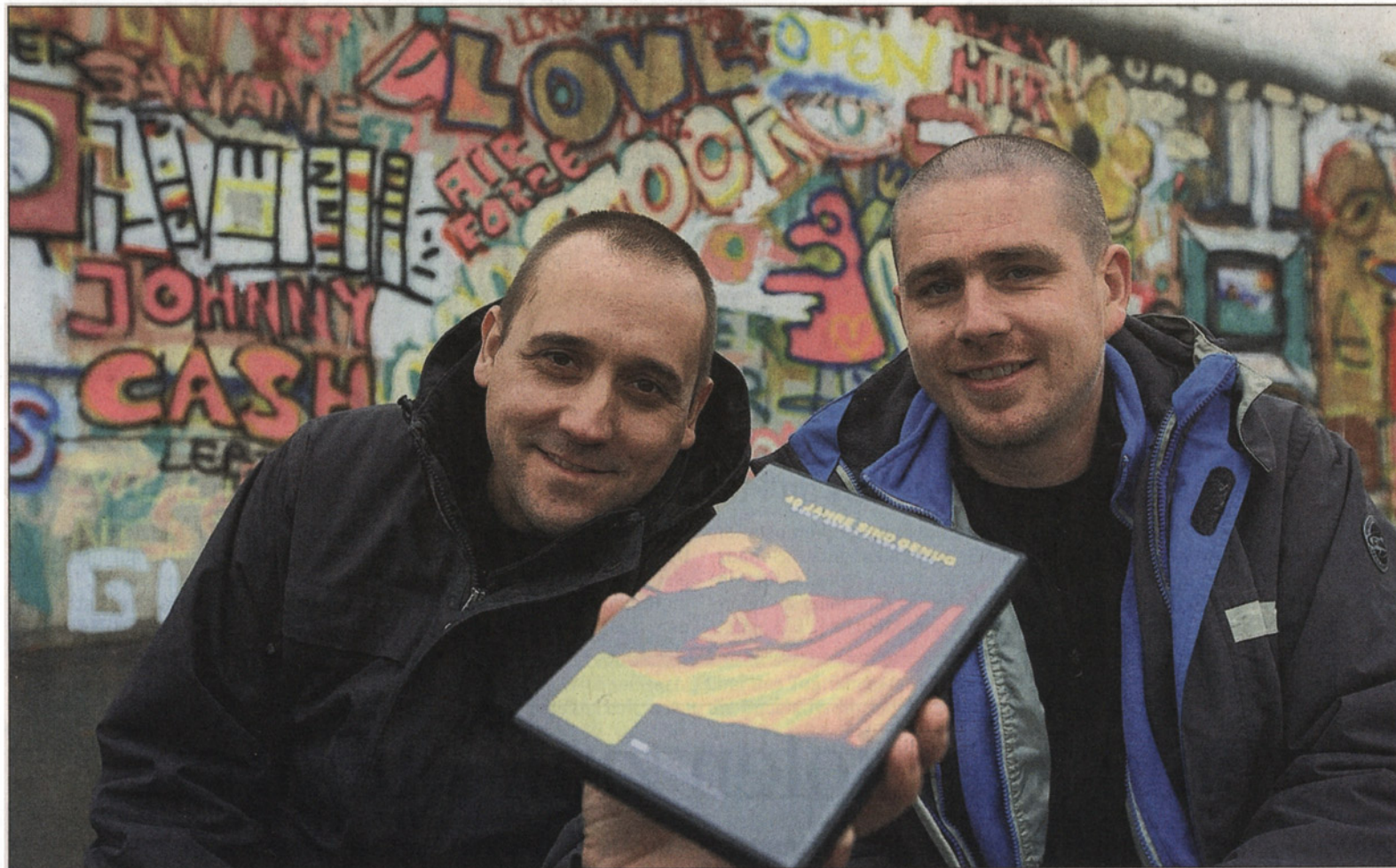


Zweiter Streich binnen eines Jahres

Filmemacher setzen Plauener Geschichte modern um: Nach DVD zu Bombenabwürfen ist die zum Wendeherbst fertig



„40 Jahre sind genug“ lautet der Titel der neuen DVD von Tino Peisker (links) und Torsten Schad. Am Sonnabend feiert der Film in der Sternquell-Brauerei Premiere. Für diese und fünf weitere Aufführungen wurde auf dem Gelände an der Dobeaustraße extra die Mauer nachgestaltet. —FOTO: ELLEN LIEBNER

Plauen. Mit ihrem Film zur Bombardierung Plauens setzten die beiden Filmemacher Tino Peisker und Torsten Schad im Frühjahr Maßstäbe. Gestern stellten sie ihren zweiten Streich binnen eines Jahres vor. Der Titel: „40 Jahre sind genug“. Der Film erzählt die Geschichte der friedlichen Revolution im Herbst 1989 in Plauen. Der Streifen ist 47 Minuten lang und trägt die selbe

Handschrift wie das Kriegs-drama: Er orientiert sich an den Fakten, die Geschichte wird von Zeitzeugen erzählt, und Bilder in Verbindung mit Musik sorgen für Emotionalität. Wer von „Codename Brisling“ begeistert war, wird auch am neuen Film Gefallen finden, das wurde zur gestrigen Vorab-Premiere deutlich.

Was auffiel: Der Film erzählt nicht nur packend die Situation

Plauns und die Geschichte der revolutionären Tage vor und am 7. Oktober, sondern er leuchtet auch eher wenig beachtete Stunden aus. Etwa die willkürlichen Verhaftungen am Abend des 7. Oktober und die Lage im Gefängnis auf dem Amtsberg. 20 Demonstranten wurden dort eine Nacht an die Wand gestellt, bis zu sieben Tage lang inhaftiert und dann abgeschoben. (tb)

SERVICE

Die DVD ist ab Montag bei der „Freien Presse“ erhältlich. Sie kostet 17 Euro, Abonnenten zahlen mit ihrer Pressekarte einen Euro weniger. Öffentliche Vorstellungen in einer Halle der Sternquell-Brauerei (Dobeaustraße) finden am Samstag und Sonntag sowie am 14. November und 15. November statt. Tickets für Film mit Essen, Musik und Schau mit DDR-Militärtechnik gibt es bei der „Freien Presse“.